

walchwil informiert

Liebe Walchwilerinnen, liebe Walchwiler

Ab anfangs April 2019 ist unser geschätzter Gemeinderatskollege Matthias Hürlimann aus gesundheitlichen Gründen kürzer getreten. Ende August 2019 resultierte dann sein Rücktritt. Die Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat können den Entscheid von Matthias Hürlimann mit Respekt nachvollziehen und wünschen ihm für die Zukunft gesundheitlich, privat und beruflich alles Gute mit ganz viel Energie.

In der Zwischenzeit ist die Nachfolge geregelt. In stiller Wahl wurde mit Manuel Studer (46, CVP) eine in Walchwil bekannte und gut verankerte Person als Ergänzung in den Gemeinderat gewählt. Manuel Studer ist seit 1. November 2019 unser neuer Schulpräsident und somit Vorsteher der Abteilung Bildung/Kultur. Der Gemeinderat ist glücklich, nach sieben Monaten in seiner Zusammensetzung wieder komplett zu sein und wünscht Manuel Studer einen guten Start und viel Freude in seinem politischen Amt.

Nebst dem Beginn der Baustelle SBB-Doppelspur und weiteren laufenden Grossbaustellen von privaten Bauherren hat die Gemeinde im Bereich Tonishofrank die Vorderbergstrasse totalsaniert. Verschiedene Werke haben zudem an verschiedenen Orten Bauarbeiten an ihren Werkleitungen vorgenommen. Nach einer für Walchwil intensiven und belastenden Phase, vor allem für den Individualverkehr und die Schulkinder, sind wir nun froh, dass sich die Bau-

arbeiten auf den Walchwiler Strassen rechtzeitig zum Winteranfang beruhigen.

Auf der Gemeindeverwaltung gab es weitere personelle Veränderungen. Es freut uns, sehr motivierte neue Mitarbeitende begrüßen zu dürfen.

Schon seit einiger Zeit befassen wir uns mit dem öffentlichen Verkehr nach dem Ende der Streckensperrung Zugersee-Ost ab Dezember 2020. Intensive Verhandlungen mit den Kantonen Zug und Schwyz und der SBB fanden statt.

Ebenfalls vorausschauend ist der Prozess der neuen Ortsplanungsrevision, mit dem wir gestartet sind.

Ich wünsche Ihnen im Namen des Gemeinderates eine genussvolle Adventszeit, besinnliche Weihnachtstage und mit viel Walchwiler Lebensfreude einen guten Start ins neue Jahr.

Herzliche Grüsse

Gemeindepräsident



Aus dem Gemeinderat

Konstituierung Gemeinderat Walchwil für den Rest der Amtsperiode 2019 - 2022

Der Gemeinderat hat am 14. Oktober 2019 **Herrn Manuel Studer**, Forchwaldstrasse 59, 6318 Walchwil, CVP, als Mitglied des Gemeinderates für den Rest der Amtsperiode 2019 - 2022 als gewählt erklärt. Anlässlich der Sitzung vom 4. November 2019 hat der Gemeinderat, in neuer Zusammensetzung, die Ressortverteilung und Stellvertretungsregelung für den Rest der Amtsperiode 2019 - 2022 vorgenommen. Manuel Studer übernimmt das Ressort Bildung/Kultur. Alle übrigen Ratsmitglieder führen ihre bisherigen Ressorts weiter.

Steckbrief Manuel Studer

Adresse	Forchwaldstrasse 59
Zivilstand	Verheiratet
Alter	46 Jahre
Partei	CVP
Beruf	Inhaber und Geschäftsführer Agentur für digitales Marketing

Weitere Aktivitäten

- 2011 – 2014 Mitglied Stimmbüro
- 2011 – 2015 Mitglied Kulturkommission Walchwil
- Vorstandsmitglied Business am See Zug
- Mitglied Gewerbeverein Walchwil
- Mitglied Bikeclub Walchwil
- Meister Fischerzunft Zug

Kurzes Interview mit Manuel Studer

Was bewog Sie dazu, das Amt als Gemeinderat anzutreten?

Dazu muss ich ausholen: Geboren in Walchwil, führte mich meine Abenteuerlust in jungen Jahren ins Ausland.

Ich wollte die Welt entdecken und wanderte nach Südamerika aus. Wohlbehütet aufgewachsen, stellte ich mit einigem Erstaunen fest, dass das Leben anderswo sich deutlich von jenem in Walchwil unterschied – im Rückblick eine meiner wichtigsten Lektionen im Leben. Ein Beispiel: Zum ersten Mal erkannte ich, welch gute Ausbildung ich hier geniessen durfte. Viele weitere Erfahrungen öffneten mir die Augen, welche mir heute einen anderen Blick auf die Schweiz erlauben. Was wir erreicht haben, ist nicht selbstverständlich. Dem gilt es Sorge zu tragen.

Ich bin dankbar, dass ich heute wieder in Walchwil leben darf. Ich wünsche mir ein Dorf, das sich stetig weiterentwickelt und sich trotzdem treu bleibt. Dass ich jetzt die Chance zum Mitgestalten erhalte, ist für mich ein grosses Geschenk.

Was ist Ihnen wichtig im Leben?

Gegenseitiger Respekt. Wir brauchen weiterhin eine Gesellschaft, die einander zuhört und gemeinsam diskutiert. Ich bin der Überzeugung, dass man komplexen Problemen nicht mit einfachen Rezepten beikommt. Es braucht dazu mehr als einen Tweet.



Personelles

Erna Poltéra Grabherr, Leiterin Abteilung Finanzen, geht per Ende Dezember 2019 nach 5 Dienstjahren frühzeitig in Pension. Als neue Leiterin Abteilung Finanzen hat der Gemeinderat **Elisabeth Koller** angestellt. Sie hat ihre Stelle am 1. November 2019 angetreten.

Als neue Sachbearbeiterin der Abteilung Soziales/Gesundheit hat der Gemeinderat **Sarah Rosenberger** mit einem Teilpensum von 40 % angestellt. Sie hat ihre Stelle am 1. August 2019 angetreten.

Wir wünschen den neu eintretenden Mitarbeitenden einen guten Start und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Erna Poltéra Grabherr danken wir für ihren grossen Arbeitseinsatz und wünschen ihr beruflich und privat nur das Beste.

Jubiläen

Gemeindeverwaltung 2019

1. August 1989 - 30 Jahre

Adrian Hürlimann, Bereichsleiter Technischer Dienst/Reinigung

1. November 2009 - 10 Jahre

Stefan Jäggi, Leiter Abteilung Infrastruktur/Sicherheit

1. Dezember 2014 - 5 Jahre

Erna Poltéra Grabherr, Leiterin Abteilung Finanzen

Mittagstisch 2019

1. August 2014 - 5 Jahre

Martha Hürlimann-Nussbaumer, Betreuung Mittagstisch

1. August 2004 - 15 Jahre

Esther Hürlimann-Gilli, Betreuung Mittagstisch

Stellenausschreibung Stellvertreterin bzw. Stellvertreter Gemeindegeweihe

Daniel Hürlimann wurde auf den 1. Januar 2018 als neuer Gemeindegeweihe (vormals Gemeindegeweihe-Stellvertreter) gewählt. Infolge dessen wurde die Stelle als Gemeindegeweihe-Stellvertreter(in) frei. Diese Stelle ist nach wie vor vakant, weshalb der Gemeinderat per sofort oder nach Vereinbarung eine(n) Stellvertreterin bzw. Stellvertreter des Gemeindegeweihe sucht.

Hauptaufgaben

- Tatbestandsaufnahmen (beispielsweise bei Mieterwechsel), soweit hierzu nicht eine richterliche Anordnung erforderlich ist,
- amtliche Zustellung von Mitteilungen und Vorladungen,
- Vollstreckung von Verfügungen und Gerichtsbefehlen,
- die vom Gemeinderat übertragenen Aufgaben.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.walchwil.ch.

Oberdorfstrasse

Im Oktober 2018 wurde die neue Oberdorfstrasse feierlich dem Verkehr übergeben. Seither wurden erste Erfahrungen mit dem neuen Verkehrsträger gemacht und die Verkehrsmenge und die gefahrenen Geschwindigkeiten mit verschiedenen Verkehrserhebungen dokumentiert. Zudem hat die Polizei erste Geschwindigkeitsmessungen im Suren gemacht.

Zusammengefasst zeigen diese Messungen, dass die signalisierte Geschwindigkeit von rund der Hälfte der Motorfahrzeugfahrenden eingehalten wird. Mit der Polizei wird das weitere Vorgehen evaluiert.

Im unteren Abschnitt des Hörndlirains wird der Geschwindigkeitszielwert ebenfalls nicht erreicht. Diesbezüglich hat der Gemeinderat verschiedene Massnahmen geprüft und diese dem Kanton vorgeschlagen.

Sofern vom Kanton genehmigt, werden diese Massnahmen nach den Bauarbeiten für den SBB-Doppelspurausbau im Bereich der Oberdorfstrasse realisiert. Dies dürfte in ein bis zwei Jahren soweit sein.

Das Verkehrsaufkommen am Hörndlirain betrug 680 Fahrzeuge/Tag und liegt damit noch deutlich unter dem Prognosewert von 1'200 Fahrzeuge/Tag. Das Verkehrsaufkommen im Dorfzentrum bei der Kirche betrug 3'780 Fahrzeuge/Tag. Somit kann ein kleiner Entlastungseffekt im Dorfzentrum festgestellt werden.

Zweck der neuen Strasse ist eine zweite Zufahrtsachse zum Siedlungsgebiet oberhalb der Eisenbahnlinie und die Erschliessung neuer Baugebiete.

SBB-Bauarbeiten am östlichen Zugersee

Nach rund sechs Monaten Bauzeit sind die Arbeiten terminlich und finanziell auf Kurs. Bereits im Juli konnte mit dem Einhub des Stahlträgers für die zweite Sagenbachbrücke ein

Jubiläen

Schule 2019

1. August 2014 - 5 Jahre
Jeannine Burri, Schulentwicklung

1. August 2014 - 5 Jahre
Angela Zraggen, Klassenlehrperson
Primarstufe

1. August 2009 - 10 Jahre
Regula Schaffhuser, Fachlehrperson
Oberstufe

1. August 2004 - 15 Jahre
Patricia Abegg-Hürlimann, Fachlehrperson
Primarstufe

1. August 2004 - 15 Jahre
Michel Beuchat, Klassenlehrperson
Oberstufe

1. August 2004 - 15 Jahre
Fabian Ziegler, Schulleiter Kindergarten/
Primarschule

1. August 1994 - 25 Jahre
Martin Senn, SHP/Fachlehrperson
Oberstufe

Musikschule 2019

1. August 2009 - 10 Jahre
Andrea Huber, Musikschullehrperson

1. August 2004 - 15 Jahre
Xaver Fässler, Musikschullehrperson

1. August 1989 - 30 Jahre
Bertina Adame-Frick, Musikschullehrperson

Der Gemeinderat gratuliert den Jubilarinnen und Jubilaren herzlich, dankt für ihre langjährige Diensttreue sowie die zum Wohle der Allgemeinheit geleistete Arbeit und freut sich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

wichtiger Meilenstein erreicht werden. Derzeit sind Tunnelarbeiten, Arbeiten am Trasse sowie an diversen Stützmauern und Brücken auf der Strecke zwischen Zug-Oberwil und Arth-Goldau im Gang.



Die Arbeiten an der Trasseverbreiterung für die Doppelspur Walchwil sind fortgeschritten. Die Vorbereitungen für die Arbeiten auf der Strecke Zug-Oberwil, welche ab April 2020 gesperrt wird, laufen auf Hochtouren. Ausserdem wird zur Zeit die Bauphasenplanung für den Wiedereinbau der Bahntechnik (Fahrbahn, Fahrleitung, etc.), welcher ab Juni 2020 ansteht, finalisiert.

Die Streckensperre hat Auswirkungen auf die Fahrzeiten im Fern- und Regionalverkehr. Bitte beachten Sie, dass es per Fahrplanwechsel vom 15. Dezember 2019 zu Änderungen kommt. Die SBB empfiehlt, den Fahrplan vor Antritt der Reise auf sbb.ch/fahrplan oder in der App SBB Mobile zu prüfen.

Aktuelle Fotos und Videos der Baustelle finden Sie unter: www.sbb.ch/zugersee --> «Fotos und Filme».

Bei Fragen steht Ihnen das Projektteam unter zugersee@sbb.ch zur Verfügung.

Abteilung Infrastruktur/Sicherheit

Änderungen im öffentlichen Verkehr – Zwischenbericht

Im Dezember 2020 wird der Doppelspurausbau der Schweizerischen Bundesbahnen im Abschnitt Zugersee-Ost beendet sein. Mit dem Fahrplanwechsel 2021 (Gültigkeit ab 13. Dezember 2020) sind damit folgende Änderungen betroffen:

Buslinie 26 – Ortsbus Walchwil

Am Angebot des Ortsbusses hält der Gemeinderat fest. Bis zum Fahrplanwechsel 2021 werden alle bisherigen Stationen unverändert angefahren. Mit dem Fahrplanwechsel 2021 in Verbindung mit den Angeboten der S-Bahn-Linie S2 sowie in Abhängigkeit mit der baulichen Entwicklung im Siedlungsgebiet der Gemeinde Walchwil kann das Angebot des Ortsbusses Änderungen unterworfen sein. Zum heutigen Zeitpunkt sind diese Verlagerungen jedoch noch nicht bekannt. Ziel und Zweck des Ortsbusses ist weiterhin, den Fahrgästen Umsteigebeziehungen Richtung Zug und Arth-Goldau anzubieten.



Schweizerische Bundesbahnen

SBB – Neues Angebot S-Bahn-Linie S2

Nach der Zugersee-Ost-Sperre verkehrt zwischen Baar-Lindenpark und Erstfeld die S-Bahn im Stundentakt. Dazwischen verkehrt halbstündlich die S-Bahn zwischen Baar-Lindenpark und Walchwil. Dieser Ausbau im Bahn-

angebot bewirkt auf dieser Strecke eine vermehrte Verlagerung des Personenverkehrs vom Bus auf die Bahn. Gleichzeitig wird die Attraktivität des öffentlichen Verkehrs für die Gemeinde Walchwil durch das dichtere Bahnangebot generell gesteigert.

Buslinie 5

Die Linie 5 wurde vom Kanton für das Fahrplanjahr 2021 von Montag bis Samstag tagsüber im Stundentakt von Walchwil bis Oberwil bestellt. Abends sowie am Sonntag wird die Linie im Stundentakt bis Zug betrieben.

Montag bis Freitag und Samstag:

06.00 bis 20.00 Uhr:

Walchwil Bahnhof – Oberwil, Tellenmatt (Bahnhof Oberwil)

21.00 bis 00.00 Uhr:

Walchwil Bahnhof – Zug Bahnhofplatz (via Artherstrasse in Oberwil)

Sonntag:

07.00 bis 00.00 Uhr:

Walchwil Bahnhof – Zug Bahnhofplatz (via Artherstrasse in Oberwil)

Der Bus verkehrt somit immer dann zum Bahnhof Oberwil, wenn die Umsteigebeziehung nach Zug relevant ist. Es gibt Anschluss auf die S-Bahn oder auch auf die Buslinie 3. Abends und am Sonntag verkehrt die Buslinie 5 bis zum Bahnhofplatz Zug und fährt dann in Oberwil nicht zur Tellenmatt/Bahnhof.

Buslinie 21

Die Buslinie 21 zwischen Walchwil und Arth-Goldau wird auf den Fahrplanwechsel 2021 hin (gültig ab 13.12.2020) definitiv eingestellt. Arth-Goldau als NEAT-Knoten gewinnt für den Kanton, den Talkessel Schwyz und für die Gemeinde Arth an Bedeu-

tung. Alle Verbindungen sind auf den Hub in Arth-Goldau abgestimmt.

Trotz Einflussnahme von Seiten des Gemeinderates Walchwil sind die Kantone Zug und Schwyz nicht bereit finanzielle Mittel zur Verfügung zu stellen, da sich das neue Buskonzept ab 2021 (Talkesselkonzept) nicht mehr mit den Leistungen Arth-Walchwil kombinieren lässt. Die Verbindungen nach Arth sind mit der S-Bahn nach Arth-Goldau gewährleistet.

Kontroll- und Messpflicht bei Feuerungen wird angepasst

In der Zentralschweiz wird die Kontroll- und Messpflicht bei Holz- und Gasfeuerungen angepasst. Zukünftig müssen kleine Holz-Zentralheizungen alle vier Jahre gemessen werden. Das Messintervall für Gasfeuerungen wird von zwei auf vier Jahre verlängert.

Der Bundesrat setzte am 1. Juni 2018 in der Luftreinhalte-Verordnung (LRV) umfassende Änderungen für die Feuerungskontrolle in Kraft. Mit dieser Gesetzesrevision wurde die im Kanton Luzern bereits seit einigen Jahren praktizierte Messpflicht für Holzfeuerungen mit einigen Anpassungen nun in Bundesrecht übernommen.

Messpflicht neu auch für Holzfeuerungen

Neu müssen bei Holz-Zentralheizungen mit einer Feuerungswärmeleistung bis 70 Kilowatt (kW) alle vier Jahre die Emissionen von Kohlenmonoxid (CO) gemessen werden. Die Aschekontrolle, welche in allen Zentralschweizer Kantonen alle zwei Jahre durchge-

führt wird, entfällt bei diesen Anlagen. Die Messpflicht gilt wie bis anhin für Feuerungen, in denen auch Restholz verbrannt wird (Restholzfeuerungen im Holzverarbeitenden Gewerbe). Für letztere wurde der zweijährige Messturnus beibehalten.



Von der Messpflicht ausgenommen sind Holz-Einzelherde und Holz-Einzelraumfeuerungen. Darunter fallen Kochherde, Kachelöfen, Cheminées und hydraulisch eingebundene Feuerungen (Pelletöfen). Bei diesen Feuerungen findet, mit Ausnahme der Pelletöfen, wie bisher alle zwei Jahre eine Aschekontrolle statt.

Neue Holzfeuerungen müssen einer Abnahmemessung unterzogen werden, bei welcher sowohl die CO-Emissionen wie auch die Feststoffemissionen gemessen werden. Die Abnahmemessung muss grundsätzlich auch bei neuen Einzelraumfeuerungen durchgeführt werden, wenn sie über keine Konformitätserklärung des Herstellers oder über kein Staubabscheidesystem verfügen.

Die geänderte LRV verlangt als energetische Massnahme die Nachrüstung von Holzheizkesseln mit Wärmespeichern. Von dieser neuen Vorschrift ausgenommen sind Heizkessel für

Holzpellets bis 70 kW Feuerungswärmeleistung.

Strengere energetische Grenzwerte für Öl- und Gasfeuerungen

Die wichtigsten Neuerungen für Gasfeuerungen mit einer Leistung bis 1000 kW betreffen den von zwei auf vier Jahre verlängerten Messturnus und strengere Grenzwerte für die Abgasverluste bei Neuanlagen. Ebenfalls verschärft wurden diese Grenzwerte für neue Ölfeuerungen. Bei dieser Feuerungskategorie bleibt der Messturnus unverändert bei zwei Jahren. In Ölfeuerungen bis 5000 kW Leistung darf ausserdem nach Ablauf einer Übergangsfrist bis 31. Mai 2023 nur noch Heizöl der Qualität «Extra leicht Öko» («Ökoheizöl») verwendet werden.

Organisatorisch ändert sich für die Anlagebetreiberinnen und -betreiber infolge der neuen Vorschriften nichts. Sie werden wie bisher von der Behörde aufgefordert, einen Kontrolleur auszuwählen und die Messung (anstelle der bisherigen Kontrolle) durchführen zu lassen.

Die neuen Vorschriften werden in den Zentralschweizer Kantonen harmonisiert ab dem 1. Januar 2020 vollzogen. Für Anlagen, die sanierungspflichtig werden, gilt in der Regel eine Sanierungsfrist von zehn Jahren.

Rückfragen an:

Baudirektion des Kantons Zug, Amt für Umwelt, Raphael Felber, Aabachstrasse 5, 6300 Zug, T 041 728 53 84, raphael.felber@zg.ch

Bargeldloses Bezahlen der Parkgebühren im Aussenbereich; Parkingpay-App und TWINT

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass ab 1. Januar 2020 nebst der Bezahlung mit Bargeld auf moderne, digitale Möglichkeiten beim Entrichten der Parkgebühren gesetzt wird. Mit der Parking-pay-App kann man sich als Nutzer registrieren. Die Aussenparkfelder im Gemeindegebiet Walchwil werden dabei als Standorte erkannt und die gewünschte Parkzeit sowie die digitale Gebühreinzahlung lassen sich bequem ausführen. Auch die Bezahlung mittels TWINT wird angeboten.



Das Parkhaus an der Dorfstrasse kann aufgrund der fehlenden Funknetzverbindung in den Untergeschossen zum heutigen Zeitpunkt noch nicht mit dieser Neuerung ausgestattet werden. Hier werden jedoch nebst der Barzahlung die gängigen Kreditkarten akzeptiert.

Folgende Tarife gelten im Gemeindegebiet Walchwil (Stand 2019):

Aussenparkplätze (max. 6 Stunden)
Die ersten 2 Stunden: Keine Gebühr
Jede weitere Stunde: CHF 2.00

Tiefgaragenplätze (max. 15 Stunden)
Die ersten 2 Stunden: Keine Gebühr
Jede weitere Stunde: CHF 3.00

Von 19.00 bis 07.00 Uhr ist das Parkieren auf den Aussenparkplätzen gebührenfrei. Tiefgaragenplätze sind immer kostenpflichtig.

Abteilung Bau/Planung

Sanierung Vorderbergstrasse im Bereich Tonishofrank

Wir freuen uns, den neu sanierten Strassenabschnitt fertiggestellt und der Bevölkerung übergeben zu haben. Für Ihre Geduld und das entgegengebrachte Verständnis möchten wir uns herzlich bei allen Walchwilerinnen und Walchwilern bedanken.



Start Ortsplanungsrevision

Der Zonenplan von Walchwil wurde 2007 letztmals umfassend überprüft und angepasst. Seither hat sich die Raumplanung in der Schweiz massgeblich verändert. Mit der Annahme des revidierten Bundesgesetzes über die Raumplanung an der Volksabstimmung vom 3. März 2013 und dem darauf folgend revidierten Richtplan des Kantons Zug sind die Zuger Gemeinden in der Pflicht, ihre Nutzungsplanung zu überprüfen und nach den neuen Vorgaben anzupassen.

Mit der Revision der Ortsplanung werden insbesondere der kommunale Richtplan sowie der Zonenplan und die Bauordnung gemäss den kantonalen Vorgaben überprüft und angepasst. Dabei geht aufgrund von übergeordnetem Recht die Innenentwicklung der Aussenentwicklung vor und neues Bauland wird kaum mehr eingezont

Tageskarten Rigi-Bahnen

Die Gemeinde Walchwil hat im Zusammenhang mit der Aktienzeichnung bei der Luftseilbahn Kräbel - Rigi Scheidegg AG für die Einwohnerinnen und Einwohner von Walchwil Anspruch auf fünf unpersonliche Jahresabonnemente. Ein Jahresabonnement (= 365 Tageskarten) wird an Gruppen (ab 10 Personen) und vier Jahresabonnemente (= 4 x 365 Tageskarten) werden an Einzelpersonen abgegeben.

Die Tageskarten können zu beliebig freien Fahrten auf allen Bahnnetzen der Luftseilbahn Kräbel - Rigi Scheidegg AG und der RIGI BAHNEN AG verwendet werden.

Die Karten können gegen eine Bearbeitungsgebühr von CHF 10.– pro Karte bei der Einwohnerkontrolle bezogen werden.

Reservationen können unter T 041 759 80 10 oder direkt am Schalter getätigt werden.

SBB-Tageskarte Gemeinde

Die Gemeinde Walchwil bietet den Einwohnerinnen und Einwohnern von Walchwil vier SBB-Tageskarten Gemeinde zum Verkauf an. Diese können zum Preis von CHF 40.– pro Tag und Karte bei der Einwohnerkontrolle bezogen werden.

Reservationen können unter T 041 759 80 10 oder direkt im Internet unter: www.walchwil.ch getätigt werden.

Bewilligte Baugesuche

Die bewilligten Baugesuche sind jeweils auf unserer Homepage www.walchwil.ch unter «News» ersichtlich.

Kulturagenda 2020

5. Januar: Neujahrs-Apéro
20. März: Fondue-Abend
5. Juni bis 3. Juli: Freie Bühne
28. Juni: Eidg. Empfang Jodlerklub Edelweiss und Alphorngruppe «Echo vo dä Bärenegg»

werden können.

Der Gemeinderat möchte die Bevölkerung gerne über die Ziele, Aufgaben und das Vorgehen der Ortsplanungsrevision orientieren. Hierzu sind alle Interessierten wie folgt zur Informationsveranstaltung eingeladen:

Dienstag, 21. Januar 2020, 20.00 Uhr,
Gemeindesaal, Schulhausstrasse 44,
Walchwil



Ausschnitt aus dem aktuellen Zonenplan

Der Gemeinderat freut sich auf zahlreiches Erscheinen und bedankt sich für Ihr Interesse.

Abteilung Soziales/Gesundheit

Projekt «Gesund altern im Kanton Zug» in Walchwil

Das Projekt «Gesund altern im Kanton Zug» (GAZ) ist ein vom Kanton Zug unterstütztes Präventionsprojekt für die Zuger Bevölkerung 65+. Unter dem Slogan «Zäme gsund bliibe!» soll die Gesundheitskompetenz in den Bereichen Ernährung, Bewegung und psychische Gesundheit erhöht und aufrechterhalten werden. Des Weiteren

sollen die sozialen Kontakte gefördert und gepflegt werden. Das Projekt wird von der Gemeinde Walchwil in Zusammenarbeit mit der Pro Senectute Kanton Zug durchgeführt.

Im Jahr 2019 fanden wieder spannende Vorträge und Diskussionen, unter anderem zu den Themen «Wir sterben alle einmal – Die Frage ist nur wie?» und «Sicherheit im Alter» statt. Die Veranstaltungen wurden stets rege besucht. Das Programm für das Jahr 2020 steht bereits fest. Vielleicht können wir Sie schon jetzt für eine der Veranstaltungen «gluschtig» machen.

Agenda 2020

31. Januar 2020: Mit kleinem Budget gesund leben: Tipps und Tricks von A bis Z

6. April 2020: «Fit in den Frühling»: Gewichtsmanagement mit Ernährung und Bewegung

8. September 2020: Rückschau halten: Warum Rückschau halten uns stärken kann.

20. Oktober 2020: Kurs «Gesundheit im Alter» mit Fachpersonen und Beratung zu Ernährung, Bewegung, Soziale Kontakte

Die Veranstaltungen finden jeweils im Alterswohnheim Mütschi statt.

Damit auch ältere Personen mit eingeschränkter Mobilität an den Veranstaltungen teilnehmen können, sind wir auf der Suche nach Freiwilligen, die einen Fahrdienst für diese Nachmittage anbieten könnten. Falls Sie diese Aufgabe interessiert, bitten wir Sie, sich bei Sarah Rosenberger, Abteilung Soziales/Gesundheit, T 041 759 81 29 zu melden.

Ungültige briefliche Stimmabgaben

Bei den letzten Abstimmungen und Wahlen konnten jeweils zwischen 16 bis 27 briefliche Stimmabgaben aus formellen Gründen nicht berücksichtigt werden:

- auf dem Stimmrechtsausweis fehlte die Unterschrift,
- die Stimm- und/oder Wahlzettel waren nicht im verschlossenen grünen Stimmzettelkuvert,
- das Stimmzettelkuvert war nicht zugeklebt.

Die Stimmberechtigten werden ersucht, die Bestimmungen auf dem amtlichen Rücksendekuvert zur brieflichen Stimmabgabe zu beachten.

Daten Abstimmungen

Die nächsten Abstimmungen finden statt am:

- Sonntag, 9. Februar 2020
- Sonntag, 17. Mai 2020
- Sonntag, 27. September 2020
- Sonntag, 29. November 2020

Daten Gemeindeversammlungen

Die nächsten Gemeindeversammlungen finden statt am:

- Mittwoch, 11. Dezember 2019, um 20.00 Uhr,
 - Dienstag, 23. Juni 2020, um 20.00 Uhr und
 - Mittwoch, 9. Dezember 2020, um 20.00 Uhr
- im Gemeindesaal, Schulhausstrasse 44.

Impressum

walchwil informiert
Informationen der Gemeinde Walchwil

Redaktion:
Gemeinde Walchwil
Postfach, CH-6318 Walchwil
T 041 759 80 10
einwohnergemeinde@walchwil.ch
www.walchwil.ch

Auflage:
1850 Exemplare
Titelbild: Andreas Busslinger

